

	<p>Objekt: Bolzenbügeleisen</p> <p>Museum: Heimatmuseum Borsdorf Leipziger Straße 5 04451 Borsdorf +49 (0) 34291 22912 info@heimatverein-borsdorf.de</p> <p>Sammlung: Haus und Hof</p> <p>Inventarnummer: 2023/048</p>
--	--

Beschreibung

Historisches Bügeleisen aus Eisen mit Holzgriffummantelung und Metallbolzen, herausnehmbarer Metallbolzen wurde im Herdfeuer erhitzt und dann in das Bügeleisen geschoben. Der Innenraum zur Aufbewahrung des heißen Metallbolzens ist mit einer Klappe zu verschließen, damit nichts rausfallen kann. Damit erhielt das Bügeleisen notwendige Hitze um Wäsche zu bügeln. Der Grundkörper ist in halbrunder, vorn zugespitzter Form gestaltet. Der Griff ist mit zwei großen Schrauben befestigt. Gewicht: 3,85 kg, gefühlt sehr schwer gehört zusammen mit Grundplatte Inventarnummer 2023/047

Als 1884 die ersten Elektrizitätswerke zur Versorgung von Haushalten entstanden, sollten elektrische Bügeleisen die mechisch erwärmten ablösen. Erst ab Anfang der 1920-er Jahre kommen elektrische Bügeleisen langsam auf den Markt. Gebügelt wurde im alten China bereits schon 200 v.Chr. Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Holz, Metall
Maße:	Grundkörper 21,5 cm x 9 cm x 6 cm, Gesamthöhe 16 cm, Griff 20 cm, Metallkern 16 x 6 x 4 cm

Ereignisse

[Zeitbezug]	wann	1851-1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bügeleisen
- Haushaltsgegenstände
- Haushaltsgerät